

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

2. - 16. April 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

wolke von der Catholischen zu einer Evangelischen
Religion über, und über.

An 6. März

Liebe Melchiorische Briefe nie, um von der Correspondenz
von dem neuen Capittel mit dem Melch. gedruckten Brief
nirgends Meldung ist, welches er gelte sollte. So wird
ihm wieder nirgends Briefe zu bezeichnen vorgelagt.

An 27. März

Melchior mit einem Briefbeide in der Compagnie
Viertheil neuen Contract, daß er alle seine Tage in diesem
Leben zu bleiben und nicht weiter zu wandern solle, da er
für einen jährlichen Tag 3 Jahr bezahlt.

An 30. März

Maria Johan Heinrich Schlichte, ein Melchiorischer
in diesem Briefdruck mit einem jungen
aus dem Marie de Madone mit der jugendlichen
Gemeinde in diesem Briefe copuliret.

An 8. April

Maria Areclappen in dem Garten in Fels mit
einem jungen Tochter in diesem Jerusalem
copuliret.

An 14. d. d. d.

Liebe Melchiorische Briefe nie.

An 16. d. d. d.

Maria ein Ja-Casus in diesem Briefe auf dem neuen Briefdruck

142
Anno 1714.

wie er sich mit einem von seinem Freunde
begabte, welche man den J. Comendant allhier
übergeben, und dabey sich nicht verbindlich vor
ihre doppel resolution zu unterzeichnen. Als aber
daraus mit ihm gesprochen würde, sagte er, er wolle
sich schriftlich darüber erklären.

Den 20 April
Sind die Beschlüsse der vorigen Jh- Casse von
dem J. Comendanten nie, welche aber more consensu
eingewilligt, und so beschaffen, daß dem Kaiser die
Parti alles abgeprochen würde.

Eodem
Wurde ein Mägdlein Marianne Christenze geboren,
welche am 13. Febr. ac. getauft worden ist.

Den 23 April
Wurde der Catalogus Librorum in der Jerusalem
Bibliothek nicht mehr zu verfertigen aufgehoben, damit
er nicht eheftig auf der Ordnung der Bücher, davon
Entschlüsse sind, nicht gedruckt werden.

Eodem
Ist der Muscovischer Moss. Brunn einen Keisler von
seiner 8. Hofen in der Port. Wirt.

Den 25 d. M.
Nach Grundes, auf dem er so wohl die Historia von